

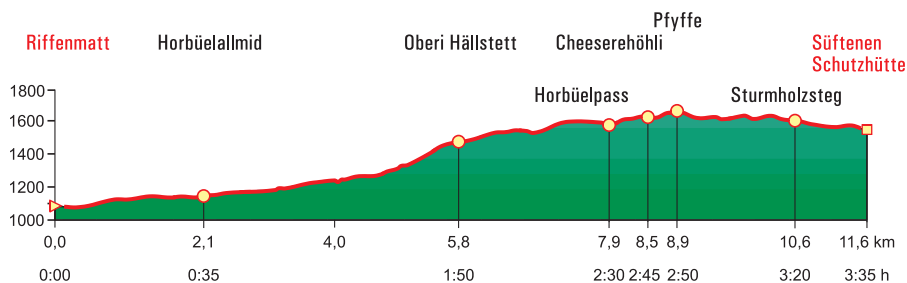
# Sagenhöhle im Naturpark Gantrisch BE



## Riffenmatt > Süftenen Schutzhütte

## Escursione

	Riffenmatt	0 h 00 min			
	Horbüelallmid	0 h 35 min	0:35		Media
	Oberli Hällstett	1 h 50 min	1:15		3 h 35 min
	Horbüelpass	2 h 30 min	0:40		11,6 km
	Cheeserehöhli	2 h 45 min	0:15		570 m
	Pfyffe	2 h 50 min	0:05		105 m
	Sturmholzsteg	3 h 20 min	0:30		253T Gantrisch
	Süftenen Schutzhütte	3 h 35 min	0:15		Adatto alle famiglie





## Die Feenkönigin und der Hirte

Einst fand ein Hirtenknabe ein Bildnis der Feenkönigin Helva. Er verspürte unendliche Sehnsucht nach ihr und machte sich auf die Suche nach ihrem verborgenen Schloss am Helisee. Nachdem er lange Zeit erfolglos durch die Wildnis gestreift war, erschien Helva dem Hirten und lud ihn in ihr Reich tief unter der Erde ein. Die Feenkönigin stellte ihrem Gast eine einzige Bedingung, und er gelobte, sich immerzu daran zu halten. Durch ein Höhlentor betraten sie Helvas Wunderwelt. Bald begann sich jedoch Neugierde im Herzen des Jünglings zu regen, und er brach sein Versprechen. Am Fuss des Horbüelpasses breitet sich eine urwüchsige Waldlandschaft aus, in der es hinter jedem Felsen und unter jeder Wurzel zwärgelet. Wer unbeirrt auf dem Weg bleibt, gelangt bald auf die Höhe des Hügelzuges, wo sich freie Sicht über die ganze Westschweiz öffnet. An der Oberen Hällstett erinnert eine Gruppe hochragender Felsen an archaische Menhire. Dem Grat entlang führt der Panoramaweg zum nahen Horbüelpass und weiter zum sagenumwobenen Cheeserenloch (Wegweiser beachten). Hier soll sich der Überlieferung zufolge ein Eingang in das Feenreich Helisee

befinden. Die Höhle ist mit gebührender Vorsicht zu begehen (Kerzenlicht schätzen die Zwerge dabei ungleich mehr als grelle Taschenlampen). In der Nähe lädt ein Picknickplatz zum Verweilen ein. Auf der Pfyffe entzücken immer wieder neue Weitblicke zum Jura und zur Voralpenkette. Der letzte Wegabschnitt führt zu einer einmaligen Attraktion im Naturpark Gantrisch: Der Sturmholzsteg überspannt hier eine Windwurffläche des Lotharsturmes, wo seit 15 Jahren alleine Mutter Natur regiert und einen voralpinen Urwald heranwachsen lässt. Ob da die Feenkönigin und ihr elbisches Gefolge ihre Zauberhände im Spiel haben?

Andreas Sommer, 2015

### INFO

Naturpark Gantrisch, 032 808 00 20,  
[www.gantrisch.ch](http://www.gantrisch.ch)

Natur- und Sportbus ab Süftenen verkehrt nur zwischen Ende Juni und Mitte Oktober am Wochenende. Ruf-Taxi (holt Wanderer bei Schutzhütte Süftenen ab): 079 432 08 09



Links: Sturmholzsteg im Lothar-Waldreservat am Gägger. Rechts: Besuch bei der sagenumwobenen Zwergenhöhle Cheeserenloch.

